Ressort: Politik

Kraft fordert Rechtsanspruch für Mütter auf Rückkehr in Vollzeit

Berlin, 07.03.2013, 16:59 Uhr

GDN - NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) fordert einen Rechtsanspruch für Mütter in Teilzeit zur Rückkehr auf eine Vollzeitstelle. Außerdem müsse es auch möglich sein, wieder mehr Stunden zu arbeiten, "wenn sich durch Scheidung oder Arbeitslosigkeit des Partners die Verhältnisse ändern", sagte Kraft in einem Interview mit der "Westfalenpost" (Freitagausgabe).

Vor dem Weltfrauentag an diesem Freitag drängte die NRW-Regierungschefin die Privatwirtschaft, sich an den Regelungen im öffentlichen Dienst zu orientieren. Kraft sprach sich überdies dafür aus, bei der Rentenberechnung auch Zeiten zu berücksichtigen, in denen ein Elternteil oder beide Eltern wegen der Kindererziehung nicht oder nur in geringerem Maße arbeiten können. "In welchem Umfang dies geschehen kann, hängt auch von den finanziellen Auswirkungen ab", sagte Kraft. Eine sogenannte "Mütterquote" in Verwaltungen und Betrieben lehnte die SPD-Politikerin entschieden ab. Immer mehr Unternehmen setzten stattdessen auf eine familienfreundliche Personalpolitik.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9403/kraft-fordert-rechtsanspruch-fuer-muetter-auf-rueckkehr-in-vollzeit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619